



Online beantragen und
in Bewegung bleiben.

Schülerfahrkosten online – Papier überflüssig: Die neue Web-Anwendung macht den gesamten Antrags- und Verwaltungsprozess rund ums Schülerticket nun auch online möglich.





Schülerfahrkosten online

Die neue Web-Anwendung der **regio iT** macht den Austausch von Papier überflüssig: Der gesamte Prozess rund um die Schülerfahrkosten und -tickets im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wird medienbruchfrei abgebildet – von der Beantragung durch die Schülerinnen und Schüler über die Genehmigung durch die Schulverwaltung bis zur Ticketbestellung beim Verkehrsunternehmen. Transparent und jederzeit nachvollziehbar. Dabei werden Erfassungs- und Bearbeitungsaufwand in der Schule sowie beim Schulträger minimiert und Durchlaufzeiten deutlich reduziert.

Papier sparen. Zeit gewinnen.

Kommunen sind verpflichtet, die Fahrkosten für Schüler/-innen zu erstatten, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. **Schülerfahrkosten online** macht Schluss mit Papierbergen von Anträgen und der aufwändigen manuellen Datenübernahme in verschiedene Listen und Anwendungen. Mit der Lösung der **regio iT** werden alle Daten nur einmalig erfasst und medienbruchfrei an die zuständigen Bearbeiter/-innen weitergereicht. Der Erfassungs- und Bearbeitungsaufwand aller Beteiligten wird minimiert, der Ablauf vereinfacht und der Status stets transparent dargestellt.

Lückenlos. Medienbruchfrei. Transparent.

Den Schwerpunkt der Anwendung bildet die Beantragung und Verwaltung von Schülertickets für den öffentlichen Personennahverkehr. Zunächst erfassen Schüler/-innen oder Eltern die Daten für die Beantragung eines Schülertickets

und senden diesen Antrag an die Schule. Dort wird dieser geprüft und entweder befürwortet oder unter Angabe eines Grundes abgelehnt. Wurde der Antrag von der Schule befürwortet, so wird er automatisch an den Schulträger zur abschließenden Bearbeitung weitergeleitet. Nach Prüfung der Fahrstrecke und Festlegung der Preisstufe sowie eines möglichen Eigenanteils erfolgt in der Regel die Genehmigung des Antrages. Unberechtigte Anträge können aber auch hier abgelehnt werden.

Über eine Datenschnittstelle fordert der Schulträger die Tickets für die genehmigten Anträge beim zuständigen Verkehrsunternehmen an. Im nächsten Schritt werden die Tickets dem Schulträger nebst Kostenübersicht zugestellt, zur Weiterleitung an die jeweilige Schule. Hier erfolgt dann auch die Ausgabe an die Schüler/-innen.

Handelt es sich um ein Ticket mit einem Eigenanteil, so prüft die Schule vor Ausgabe des Tickets dessen Zahlung. Zahlungen auf das Konto für Eigenanteile werden regelmäßig



durch den Schulträger in das Modul Eigenanteilsverwaltung importiert und mittels einer Referenznummer dem jeweiligen Antrag automatisch zugeordnet. Die Bearbeitung des Ticketantrages ist dabei für alle Beteiligten jederzeit nachvollziehbar, da jeder Prozessschritt mit Datum und Statusänderung dokumentiert wird.

Auswertungen leicht gemacht.

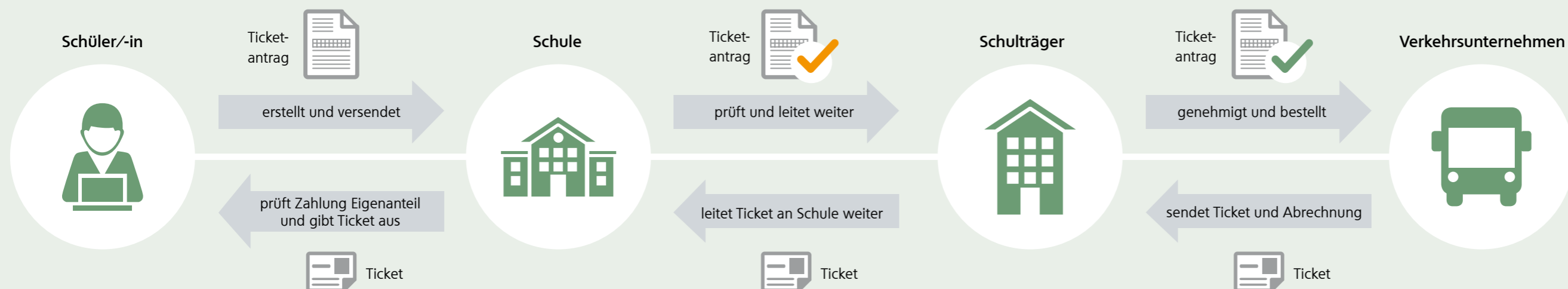
Neben verschiedenen Auswertungsmöglichkeiten (Übersicht der ausgegebenen Tickets, Statistik über die Erhebung von Eigenanteilen etc.) können vom Schulträger auch jederzeit Schulabmeldungen von Schüler/-innen erfasst werden. Die Anwendung unterstützt zudem die Erfassung und Erstattung von Schülerfahrkosten, die für die Nutzung von anderen Transportmitteln (Taxifahrten, Fahrrad-/Roller-/PKW-Nutzung) geltend gemacht werden können – sofern entsprechende Voraussetzungen erfüllt sind.

Durch die vielfältigen Filter- und Suchmöglichkeiten ist es den Mitarbeiter/-innen von Schulen und Schulträgern jederzeit möglich, auf online gestellte – auch ältere bzw. inaktive – Anträge zuzugreifen. Dabei sind die einzelnen Funktionalitäten und Datenbereiche durch separate Berechtigungen für die einzelnen Benutzergruppen geschützt.

Auf einen Blick:

- Webformular für die Antragstellung durch Schüler/-innen oder Eltern
- Prüfung der Zugehörigkeit durch die Schule
- Prüfung und Genehmigung durch den Schulträger
- Erfassung der Fahrstrecken über Haltestellenauswahl
- Ermittlung der Eigenanteilhöhe
- Datenschnittstelle für ÖPNV-Betreiber
- Berichte, Auswertungen und Statistiken
- Automatische Zuordnung der Eigenanteilszahlungen
- Erfassung der Bearbeitungshistorie
- Kostenerfassung für Taxifahrten, Fahrrad-/Roller-/PKW-Nutzung
- Vielfältige Filter- und Suchmöglichkeiten
- Geschützter Login, Berechtigungssteuerung und gesicherte Datenübertragung
- Administrations-Frontend für Schulträger (Stammdatenverwaltung)
- Moderne Web-Anwendung auf Basis plattformunabhängiger, ressourcensparender Technologie

Und so funktioniert's:





**regio IT gesellschaft für
informationstechnologie mbh**

Sitz der Gesellschaft: Aachen
Lombardenstraße 24
52070 Aachen
tel + 49 241 413 59 – 0
fax + 49 241 413 540 – 1698

Niederlassung: Gütersloh
Carl-Bertelsmann-Straße 29
33332 Gütersloh
tel + 49 5241 2113 – 0
fax + 49 5241 2113 – 4129

info@regioit.de
www.regioit.de